

# Pressemitteilung

Berlin, 4. Juni 2019



## Deutsch-französischer Start von Rendezvous im Garten mit den Kulturministern

Unter dem Motto „Tiere im Garten“ wird die französische Initiative der „Rendezvous im Garten“ nun zum zweiten Mal in Deutschland organisiert – und lädt zum Nachdenken über die Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt ein.

**Franck Riester, der französische Kulturminister, und Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, werden am Freitag, den 7. Juni gemeinsam „Rendezvous im Garten“ im Park der Stiftung Genshagen, in der Nähe von Berlin, eröffnen.**

Während des gesamten Wochenendes werden **3.000 Gärten und Parks in ganz Europa** für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Deutschland beteiligt sich an der Initiative und ermöglicht den Besuch von **150 Veranstaltungen in deutschen Parks und Gärten**. Historische Parks oder Stadtparks, private Oasen und Nachbarschaftsgärten, Gartendenkmale, grüne Labore oder Klostersgärten, botanische Gärten und auch Zoos. Ob bekannt und berühmt oder noch unbekannt, oft wird zu außergewöhnlichen Zeiten geöffnet: Um dem Publikum ein breit gefächertes Programm zu bieten mit Lesungen, Konzerten, Festen oder Führungen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Um die Feierlichkeiten über dieses Juni-Wochenende hinaus zu verlängern, bietet das kulturelle Netzwerk des Institut français Deutschland in der zweiten Jahreshälfte 2019 ein spezielles Programm zum Thema Gärten an.

So organisiert das Institut français Deutschland auf Antrag des Institut français Paris die **Künstler-Residenz "Arts & Jardins"**, um der Arbeit von Künstlern verschiedener Disziplinen einen Rahmen zu bieten. Außerdem wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin am 27. und 28. November zum **deutsch-französischen und multidisziplinären Symposium "Spuren des Gartens in deutscher und französischer Landschaftsarchitektur"** eingeladen.

[institutfrancais.de/garten2019](http://institutfrancais.de/garten2019)

### Über Rendezvous im Garten

**Seit 2003** bringt Rendezvous im Garten **jedes Jahr** in mehr als **2.400 Parks und Gärten** in ganz Frankreich fast **zwei Millionen** Schüler, Enthusiasten und Neueinsteiger zusammen. Sie können an den etwa **5.000 Veranstaltungen** teilnehmen, die speziell zusammengestellt wurden, um ihnen die Gelegenheit zu geben, dieses reiche Erbe (wieder) zu entdecken. Das französische Programm wurde 2018 anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres auf Europa ausgeweitet. In Deutschland öffneten mehr als 100 öffentliche und private Gärten und Parks mit dem Label SHARING HERITAGE ihre Tore.

### Über das Institut français Deutschland

Das Institut français Deutschland, das der Französischen Botschaft in Berlin angegliedert ist, ist für die Umsetzung der auswärtigen Kulturpolitik Frankreichs in Deutschland verantwortlich. Seine Hauptaufgaben sind die Förderung der französischen Sprache und Kultur, die Hochschulkooperation sowie der künstlerische Austausch. Es besteht aus einem Netzwerk von 11 Institut français an 14 verschiedenen Standorten und unterhält enge Beziehungen zu den 13 deutsch-französischen Kulturzentren. Die Tätigkeit des Institut français Deutschland basiert auf vier Säulen: das künstlerische Schaffen, Ideenaustausch, Innovation und die französische Sprache – um diese Hauptthemen herum sind die kulturellen Höhepunkte des Jahres 2019 organisiert: <https://institutfrancais.de/temps-forts-2019>

### Pressekontakt :

**BUCH CONTACT -**  
Murielle Rousseau

[buchcontact@buchcontact.de](mailto:buchcontact@buchcontact.de)  
+49 761 29 60 40

**Institut français Deutschland**  
Stéphanie Biollaz

[stephanie.biollaz@institutfrancais.de](mailto:stephanie.biollaz@institutfrancais.de)  
+49 (0) 30 590 03 92 90

**Deutsche Gesellschaft für**  
Gartenkunst und  
Landschaftskultur e.V.

Susanne Yacoub,  
[rendezvous@dggl.org](mailto:rendezvous@dggl.org)  
030/32 60 68 00

**INSTITUT**  
**FRANÇAIS**  
Deutschland

ausgesprochen  
französisch

Deutsche Gesellschaft



**DGGL**

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

## Über die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL)

Als Bündnis aus Initiativen, Institutionen und Interessierten macht sich die DGGL stark für den Erhalt und die Wahrnehmung von Gärten und Landschaften. Sie wurde 1887 gegründet und bringt Menschen zusammen, die sich für unsere Gärten und Parks engagieren. Im Jahr 2018 luden regionale Initiativen zum ersten Mal dazu ein, das Europa der Gärten im neuen Gartennetz Deutschland zu feiern.

Mehr Informationen: [www.rendezvousimgarten.de](http://www.rendezvousimgarten.de)

Ein Projekt von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Weitere Partner des Projekts:



Deutsches  
Nationalkomitee für  
Denkmalschutz



BESCO  
BERLINER STEINCONTOR



Region Hannover



Ein Beitrag zum  
EUROPÄISCHES  
KULTURERBEJAHRE 2018  
SHARING  
HERITAGE

### Pressekontakt :

**BUCH CONTACT -  
Murielle Rousseau**

[buchcontact@buchcontact.de](mailto:buchcontact@buchcontact.de)  
+49 761 29 60 40

**Institut français Deutschland  
Stéphanie Biollaz**

[stephanie.biollaz@institutfrancais.de](mailto:stephanie.biollaz@institutfrancais.de)  
+49 (0) 30 590 03 92 90

**Deutsche Gesellschaft für  
Gartenkunst und  
Landschaftskultur e.V.**

**Susanne Yacoub,**  
[rendezvous@dggl.org](mailto:rendezvous@dggl.org)  
030/32 60 68 00